

Anlage zum Antrag auf Förderung von Investitionen im Rahmen des
Investitionsprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“ 2003 bis 2007

Beschreibung und Konzeption des Vorhabens

Es ist vorgesehen, am Emmy-Noether-Gymnasium Erlangen einen Schulzweig „Achtjähriges Ganztagsgymnasium“ neu einzurichten. Geplant ist eine Klasse pro Jahrgangsstufe in den Jahrgangsstufen 5 bis 10, beginnend mit dem Schuljahr 2004/2005 in Jahrgangsstufe 5.

Konzept und Durchführung basieren auf den Zielsetzungen, Kennzeichen, Modalitäten und Abschlüssen, die in der Bekanntmachung Schulversuch „Achtjähriges Gymnasium“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 31. Mai 2002 Nr. VI/5-S5643-6/60 238 (vgl. Anlage) definiert sind.

Der Unterricht am achtjährigen Ganztagsgymnasium wird – anders als am achtjährigen Gymnasium in Normalform – über den ganzen Tag verteilt. Dazwischen liegen Erholungsphasen, betreute Arbeitsstunden, Neigungsangebote (z. B. Sport, Chor, Orchester, Theaterspiel, Fotokurs, handwerkliches Gestalten usw.) sowie Unterrichtsstunden in Gruppen, die der Beschleunigung, Intensivierung und Individualisierung des Lernprozesses dienen.

Es ist vorgesehen, den Schulbetrieb montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.15 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr durchzuführen. Ein Mittagessen wird täglich angeboten. Die Betreuung während des Mittagessens, während der Freizeit sowie während eines Teils der den Unterricht ergänzenden Arbeitsstunden erfolgt durch eine Sozialpädagogin/ einen Sozialpädagogen. Das gesamte Angebot, also Unterricht, Freizeit, Mittagessen und Arbeitsstunden, wird voll verantwortlich von der Schulleitung organisiert, so dass das pädagogische Konzept i. S. der KMBek vom 31. Mai 2002 umgesetzt werden kann.

Der Ganztagszweig am Emmy-Noether-Gymnasium Erlangen ist Teil eines landesweiten Ganztagsangebots, das es Schülerinnen und Schülern ermöglichen soll, ohne Qualitätsverlust

die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Darüber hinaus lässt der Ganztagsbetrieb es zu, den Tagesablauf flexibel zu rhythmisieren sowie den Unterricht innovativ umzugestalten, so dass erzieherisch und unterrichtsmethodisch neue Wege beschritten werden können.

Für die ganztägige Betreuung wird von den Eltern ein monatlicher Kostenbeitrag erhoben.

Das Projekt Ganztagschule wird durch das Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (München) wissenschaftlich begleitet.

Damit das Ganztagskonzept Erfolg versprechend und im Sinn der Zielsetzungen umgesetzt werden kann und damit das Recht der Schülerinnen und Schüler auf Unterricht sowie ihr Bedürfnis nach angemessener Freizeitgestaltung im ganztägigen „Lebensraum Schule“ zu realisieren sind, muss das Emmy-Noether-Gymnasium Erlangen vom Sachaufwandsträger so ausgestattet werden, dass die räumlichen und ausstattungsmaßige Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb vorliegen (vgl. Planungsunterlagen).

Weiß, OStD

12.12.03